

**Kirchengemeinden Eckartsweier und Sand**

Winter 2024

# **LEBENDIGE Kirche**

**Ihr Gemeindebrief für Sie zu Hause**



## Inhaltsverzeichnis

### Aus Eckartsweier

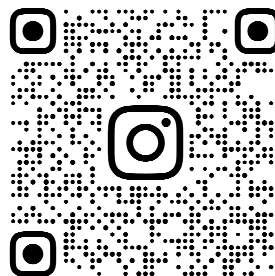
- 4 Termine
- 5 Kirchengemeinderat
- 6 Mitarbeiter- und  
Gemeindeversammlung
- 6 Freiwilliger Gemeinde-  
Beitrag
- 7 Erntedank
- 8 Krippenspiel
- 8 Der Nikolaus im Kindergot-  
tesdienst 01.12. .

### Aus Sand

- 22 Kirchengemeinderat
- 23 Erntedank in Sand
- 23 Papiersammlung
- 24 Traumreise am 06.12.
- 25 Christbaumrätsel
- 25 Lampen- und Laternen-  
gottesdienst am 24.12.
- 26 Mitarbeiter- und  
Gemeindeversammlung
- 26 Sandtaler
- 27 Termine

### Informationen für beide Gemeinden

- 3 Auf ein Wort
- 9 1300 Straßengottesdienst
- 10 Detektivbox-Sommerschatz
- 10 Konficamp auf dem Marienhof
- 11 Teilnahme bei startsocial e.V.
- 12 Friedensknopfgebet
- 12 Gedicht: Noch nicht
- 13 Kasualien
- 14 Gottesdienste in Eckartsweier und Sand
- 16 Sander Goldstückchen
- 16 Wiegen für das Kind
- 17 Landesbischöfin zum Advent und Weihnachten
- 18 Bethelsammlung
- 18 Wunsch-Punsch
- 19 Maria und Josef suchen eine Herberge
- 20 Brot für die Welt
- 21 Kindertage
- 21 Gottesdienste über die Festtage
- 21 Friedenslicht
- 21 Abendmahlsfeier vor Weihnachten auf der  
Straße



KIRCHEN\_SAND\_UND\_ECKARTSWEIER

Alles finde ich *in dir*

Jesus, ich brauche deinen Frieden.  
In mir ist häufig so viel Streit, eine friedlose Unruhe meiner Seele.

Ich brauche deinen Trost.  
In mir sind manchmal so viele ungeweinte Schmerzen-Trauer-Tränen.

Ich brauche deinen Beistand,  
denn immer wieder erlebe ich das Gefühl des Alleingelassenseins.

Ich brauche deine Hoffnung,  
so leicht werde ich verzagt, mutlos und ängstlich.

Ich brauche deine Kraft,  
ich erlebe es immer wieder – für so vieles bin ich zu schwach,

Ich brauche deinen Segen,  
deine Hände, die sich auf meinen Kopf und um mein ängstliches Herz  
legen.

Nur in deinem Frieden findet meine Seele Ruhe.  
Nur von dir getröstet kann ich getrost sein.  
Nur durch die Gewissheit deiner Treue verliert sich mein gefühltes  
Alleingelassensein.  
Nur mit deiner Hoffnung hab ich Lebensmut.  
Nur mit deiner Kraft kann ich im Alltag bestehen.

All das find ich in dir, der meine kleine Lebenswelt in seinen Händen  
hält.

*Antje Schering (aus Meinen Frieden gebe ich dir von Deborah Pulverich)*

Wussten Sie, dass Frau  
Schering bei uns in Sand wohnt?  
Welche Worte Sie findet, welche  
Tiefe?

In der Adventszeit zum Nachden-  
ken und im Jahresübergang zum  
Zurückblicken und vorausblicken.

Antje Schering ist uns „zugefall-  
en“, schön länger. Zugefallen  
wie so vieles in diesem Jahr, das  
kein Zufall war. Wir sind dankbar.  
Sehr, sehr dankbar bei allen Hür-  
den und allem Schweren.  
Wir wünschen Ihnen eine schöne  
Adventszeit und frohe Festtage.

## TERMINE



### Kindergottesdienst

Gerne laden wir euch an diesen Terminen zum Kindergottesdienst um 10:00 Uhr

ein: 01.12. mit Besuch des Nikolauses; 22.12. (Weihnachtsfeier, Alte Schule) und 19.01.2025 und am 09.02.; Wir freuen uns, wenn ihr kommt! Bitte erinnern Sie Ihre Kinder und Patenkinder an diese Termine. Weitere Termine: 09.03.; 13.04.; 18.5.; 22.6.; 27.07.

### Konfirmandenunterricht

Die Konfirmanden von Eckartsweier treffen sich mittwochs um 16:30 Uhr in der Alten Schule an folgenden Terminen:

04.12. / 11.12. / 18.12.

Ab Januar treffen wir uns am

08.01.; 15.01.; 22.01.; 29.01.

05.02.; 12.02.; 19.02.;

12.03.; 19.03. ; 26.03.



### Kirchenchor

Die Proben finden bis Weihnachten statt. Danach werden die Proben ab 11.03. 2025 in

der Alten Schule sein.  
Herzliche Einladung!

### Frauentreff

Samstag, 14.12. Weihnachtsmarkt Endingen mit Besuch des Käseimuseums.

Freitag, 3.1.2025 Weihnachtsfeier im DRK-Heim

Donnerstag, 30.1. Nachtwanderung nach Marlen

Freitag, 21.2. Wunsch-Punsch mit Harfe in Sand

### KirchenKaffee

Findet nach dem Gottesdienst in der Kirche am

09. Februar statt.



### Kirchengemeinderat

Der Kirchengemeinderat trifft sich am 04.12., 15.01.2025

12.02.; 12.03.; 09.04. um 18:30 Uhr in der Alten Schule.

### Redaktionsschluss :

ist am Montag, **20.01.2025** für alle Artikel.

Der Redaktionskreis trifft sich am Montag, 27.01.2025 09:00 Uhr.

Liebe Lesende,

Der Kirchengemeinderat hat sich seit dem letzten Gemeindebrief zu drei Sitzungen getroffen und die anstehenden Termine besprochen und die Aufgaben verteilt. Von Seiten der Gemeindeglieder bekommen wir häufig wiederkehrende Fragen gestellt. Wir beantworten unten einige davon. .

1. Was ist aus dem Geld vom Pfarrhausverkauf geworden? Dieses Geld ist in voller Höhe beim Gemeinderücklagenfond angelegt und trägt dort Zinsen. Es ist zweckgebunden. Das war es von Anfang an und kann somit nur für einen „Ersatz“-Pfarrhaus/Pfarrwohnung u.ä. eingesetzt werden. Das Geld kann nur als Gegenwert für den Verkauf eingesetzt werden. Es handelt sich um Gelder/Gebäude, die Menschen vor uns erwirtschaftet haben, die den nachfolgenden Generationen zur Verfügung stehen müssen/sollen. Diesen Zweck hatten sie und werden deshalb so angelegt.

2. Wird das Geld vom Pfarrhausverkauf für andere Zwecke benutzt?

Nein, das ist nicht gestattet. Das Geld ist zweckgebunden und damit nicht verfügbar für andere Zwecke. Die Gelder/Gebäude wurden von Generationen vor

uns zusammengespart. Diese einfach auszugeben, ohne „Gegenwert“ ist nicht gestattet. Es geht um Gebäude und Gelder der ganzen Kirchengemeinde und jedes einzelnen Gemeindegliedes. Wenn Sie weitere Fragen zu den Finanzen und zur Finanzierung haben, kommen Sie auf uns zu. Am einfachsten ist es für uns, wenn Sie an der jährlichen Gemeindeversammlung oder kurz vorher Ihre Fragen stellen, dann können wir dort aktuell auf alles eingehen und haben alle Unterlagen zur Hand, die jederzeit gerne eingesehen werden können. Zweckgebundene Gelder können und dürfen nicht für andere Dinge, Projekte, finanzielle Löcher, Defizite usw. eingesetzt werden. Danke für Ihr Verständnis.

3. Arbeitet die Pfarrerin „nur“ Sonntags?

Nein, das tut sie nicht. Gottesdienste finden auch Montags statt oder unter der Woche, genauso wie Kasualien und vor allem Beerdigungen finden an Wochentagen statt. Dazu kommen Schulunterricht von momentan 12 Stunden, Konfirmandenunterricht, Kindertag und andere Projekte. Der Unterhalt von Gebäuden ist immer wieder ein Thema und bindet zeitlich Kräfte.

Wir danken Ihnen für diese Fragen und hoffen, dass wir Sie beantwortet haben.

## Mitarbeiter- Gemeindeversammlung Freiwilliger Gemeindebeitrag

Die **Gemeindeversammlung** findet am **09.02.2025** nach dem Gottesdienst statt.

An der GV gibt es Gelegenheit zum Austausch untereinander. Es gibt die Möglichkeit, Fragen, Wünsche und Anregungen vorzubringen, sich zu informieren, und sich aktiv zu beteiligen und einzubringen. Es ist wichtig, den KGR zu entlasten und mit ihm ins Gespräch zu kommen oder im Gespräch zu bleiben, dazu ist Raum und Zeit.

### Die Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung,
  2. Bekanntgabe der Tagesordnung (per Auslage),
  3. Tätigkeitsbericht des Kirchengemeinderats (allgemein),
  4. Kooperationsraum,, 5. Haushalt
  6. Aussprache, Wünsche, Anträge.
- Herzliche Einladung!

Jährlich soll und muss eine sogenannte Gemeindebeiratssitzung/ Mitarbeiterversammlung mit allen Haupt- und Ehrenamtlichen stattfinden. Es ist sehr wichtig, dass ein Austausch stattfindet und dass Informationen fließen. Die künftige Entwicklung soll besprochen werden. Wer Wünsche, Anregungen und Kritikpunkte hat, soll diese vorbringen können. Was jederzeit möglich ist, aber an der Gemeindebeiratssitzung von anderen wahrgenommen, unterstützt oder verworfen werden kann. Am **Freitag, 24.01.2025, 19:00 Uhr** laden wir in die Alte Schule ein.

Menschen möchten die Kirchengemeinde unterstützen. Das freut uns sehr. Mit dem freiwilligen Gemeindebeitrag ist das möglich. Jedes Gemeindeglied oder Menschen von außerhalb können uns ihre Spende unter **IBAN: DE96 6629 1400 0005 0249 51**

**BIC: GENODE 61 BHL,**

Volksbank Bühl

zukommen lassen.

Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenbescheinigung. Wenn es für Sie einfacher ist, können Sie uns das Geld in bar geben, auch dann erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Am 10.10. 2024 haben wir den Bescheid für das Bonusprogramm der Landeskirche, an dem wir seit 2023 teilnehmen, mit folgenden Worten, erhalten. „Für Ihre Aktivitäten im vergangenen Kalenderjahr (erhalten Sie) die erste Jahresrate in Höhe von 5.814,06 €. Es ist natürlich nachvollziehbar, dass für so kleine Gemeinden die Teilnahme am Bonusprogramm eine Herausforderung darstellt. Umso schöner ist es, dass Eckartsweier hier ein Beispiel gibt, wie es funktionieren kann und gerade die innovativen Projekte im Zusammenspiel mit Wettbewerben und Antragsfundraising eine echte Chance darstellen.“

Freuen Sie sich mit uns über diesen Bescheid.



„Alles was Gott geschaffen hat ist gut“.

Dieser Satz aus dem 1. Tim. hat uns herausgefordert., als wir die Erntedankgottesdienste auf der Straße gefeiert haben. Denn es ist eben nicht alles gut. Wir sehen das an uns und anderen und an der ganzen Welt.

Aber so sind diese Worte nicht zu verstehen. Es meint „gut, was Gott geschaffen hat“. Was geschaffen wurde. Und das ist es ja wohl, gut, weil es geschaffen wurde, sonst hätte es Gott nicht zu machen brauchen. Alles was mal geschaffen wurde und geschaffen wird ist gut. Das sehen wir an der Ernte, an den Möglichkeiten, die wir haben, und den Fähigkeiten, die uns geschenkt sind. Das sehen wir an dem, was gewachsen ist.

Dafür danken wir an Erntedank.. Als die Konfis dieses Wort gehört hatten und weil Erntedank war, war es den KonfirmandInnen wichtig in diesem Jahr die Erntegaben zu dekorieren. Sie haben im Konfunterricht zusammengeholfen und einen Apfel dekoriert.

Am Samstag wurden dann die Gaben aus der Kirchengemeinde und den Gemeindegliedern zusammengestellt und dekoriert.

Herzlichen Dank allen, die Erntegaben vorbeigebracht haben. Die auf diese Art mit anderen Teilen und so sichtbar abgeben wollen zum Dank an Gott, der alles geschaffen hat und gut gemacht hat.

Herzlichen Dank an diejenigen, der zusammengestellt haben und die Gaben in Empfang genommen haben.

Die Kinder haben geprobt, auswendig gelernt, miteinander gesungen und Spaß gehabt. Jetzt freuen sich die Kinder darauf, das Krippenspiel an Heiligabend zu zeigen und vorzuführen !

Wir sind froh und sehr dankbar, dass das möglich ist. Das Team Elisabeth Nagel und Sandra Janschick haben zusammen mit den Kindern ein Krippenspiel einstudiert.



**Sie sind alle herzlich  
eingeladen,  
das diesjährige  
Krippenspiel  
im Gottesdienst am  
  
24. Dezember  
um 16:30 Uhr  
in der Kirche in Eckartsweier  
  
anzusehen und  
anzuhören!**



Schon im Sommer kam das Angebot, dass der Nikolaus zum Kindergottesdienst in die Alte Schule nach Eckartsweier kommt. Am 01.12., 10:00 Uhr ist es soweit. Der Kindergottesdienst findet mit dem Nikolaus in der Alten Schule statt.

Bitte notieren Sie sich den Termin. **Bitte, melden Sie ihr Kinder/Kinder an.** Schicken Sie die Kinder oder bringen Sie sie vorbei oder kommen selber mit. Sagen Sie den Termin weiter. Der Nikolaus sammelt Geld für krebskranke Kinder. Bitte überlegen Sie und besprechen das im Familienrat, ob nicht ein Teil der Geschenke zu Weihnachten an dieses Projekt fließen kann. Herzliche Einladung.

## 1300. Straßengottesdienst

Im Oktober haben wir den 1300. Straßengottesdienst gefeiert. In Sand und Eckartsweier feiern wir nach wie vor an 6 Standorten Gottesdienst, zu denen sich die Menschen an diesem Ort treffen.



Mittlerweile sind Gemeinschaften entstanden die sich gegenseitig berichten und man hat sich näher kennengelernt. Kann man an einem Termin nicht kommen, sagt man ab. Eine schöne und gute Sache. Neben den sichtbaren Besucherinnen gibt es „Gottesdienstzuhörerinnen,“ die regelmäßig mitfeiern und darauf warten, dass wir Singen und Beten und eine kurze Predigt hören. Bisher gab es keine negativen Aussagen über den Straßengottesdienst, dass sich jemand ge-

stört fühlt oder wir angesprochen werden, dass wir an einem Standort nicht willkommen sind. An den meisten Standorten gibt es kleine Tische und eine Möglichkeit, sich hinzusetzen. An Erntedank gab es an einem Standort für alle Kürbissuppe. Manchmal gibt es zu Geburtstagen ein Glas Sekt oder im Advent einen Tee oder Punsch mit Plätzchen. So hat jeder Standort seine „Eigenheiten“ was uns sehr freut.

Die Bläser auf der Straße werden immer gerne gehört und gesehen und unterstützen unseren Gesang. Spontane Gruppen oder Gruppen, die länger miteinander proben. Die Noten dafür wurden extra umgeschrieben, damit jeder gut mitspielen kann.

Es ist eine Freude, was sich in diesen fast vier Jahren entwickelt hat. Wir sind seit dem 10.12.2020 unterwegs. Herzlichen Dank, dass wir Gottes Wort so zu den Menschen bringen können und dass wir auf diese Art Gemeinschaft haben können.





Wir haben fünf Detektivboxenblätter zurückerhalten und diese an die Landeskirchen weitergegeben. Wir freuen uns sehr, dass dieses Angebot so gut angenommen wird. Wir haben in diesem Jahr 400 Boxen verteilt. Die Teilnehmenden haben ein Dankeschön mit Stickern und einen Brief erhalten. Eine tolle Sache. Wir nehmen nächstes Jahr wieder teil. Und haben dieses Jahr mit 300 Kisten teilgenommen. 100 Boxen haben wir an die Nachbargemeinden weitergegeben.

**Für die Papiersammlung in Sand kann man unter <https://www.youtube.com/watch?v=BjQMD-HD04M> abstimmen. Bitte helfen Sie mit. Das ist ganz wichtig uns fehlen noch viele Stimmen und es kann nur bis 25.11. abgestimmt werden. Herzlichen Dank, dass Sie mitmachen.**

Wir waren über das Wochenende vom 27-29.09.2024 auf dem Konfiscamp im Marienhof. Wir hatte eine sehr schöne Zeit miteinander und waren mit mehr als 200 Konfis unterwegs. Eine gute und tolle Sache.

Leider war es in der Nacht für Ende September sehr kalt. Dafür hatte sich das Vorbereitungsteam etwas überlegt und Wärmflaschen gefüllt, so dass es nicht ganz so klamm war. Neben workshops am Vormittag gab es gemeinsame Gottesdienste und ein Abendprogramm mit Spielen und Mr. Joy. Ein Zauberer, hinter dessen Kunst und "Tricks" wir nicht gekommen sind.

Schön, dass es eine solche Möglichkeit gibt, mit einer kleinen Gruppe Konfirmanden zusammen auf eine Freizeit zu gehen und einen Ort zu haben um andere Konfis zu treffen.

Wir danken den Eltern der Konfirmanden ganz herzlich, die sich um den Zeltaufbau und Rückbau gekümmert haben. Die mitüberlegt haben, weil Regen und eher kältere Temperaturen angesagt waren.



Für das Bonusprogramm und das weitere Vorankommen was die Transformation angeht, haben wir uns in diesem Jahr bei verschiedenen Institutionen beworben. Wir haben von der Dsee für social media Gelder erhalten und coaching. Im coaching haben sich nach Pfingsten weitere Schritte ergeben. So haben wir uns für Marketing und Marketingprojekte bei der Hochschule in Kehl, der Uni Winterthur und bei Start social beworben.

Von Start social haben wir eine Antwort erhalten. Diese besteht aus vier hoch qualifizierte Rückmeldungen zu dem, was wir tun, und wie wir weiter vorgehen könnten. Dabei war paradising und storytelling genannt.

Ebenso wurde die breite Aufstellung, was die Anzahl der Projekte angeht, im Blick auf die Ressourcen, angefragt. Auch die Mithilfe der Mitarbeitenden und die rückläufigen Kirchengemeindegliederzahlen wurden im Blick auf die Projekte und die Angebote, was die Zukunft angeht, benannt. Dies alles zur Deckung zu bringen, wird als Herausforderung gesehen.

Auf der einen Seite die zurückgehenden Gemeindegliederzahl und damit der Steuermittel, der Mithilfemöglichkeiten und Bereitschaft mitzuhelfen. Auf der anderen Seite die zahlreichen Gelegenheiten von außen, wie Arbeit und Freizeitkultur und

Projekte. Wir besprechen das mit den Kirchengemeindenräten.

Gefreut hat uns, dass sich aus dem Kontakt mit einer Rückmeldung, eine Coachingmöglichkeit ergeben wird oder ergibt. Genau das wollten wir ja mit unserer Bewerbung bei start social erreichen. Dort gingen über 250 Bewerbungen ein und alle erhalten mehrere qualifizierte schriftliche Rückmeldungen. 100 davon wird ein coaching durch mehrere Personen, die sich in diesem Bereich gut auskennen, angeboten.

Im September haben wir uns bei der Landeskirche auf das ausgeschriebenen Projekt: "kinderfreundliche Gemeinde" beworben.

Was die Arbeit mit Kindern angeht, sind wir sehr breit aufgestellt. Da ist die jährliche Taferinnerung von der Taufe an, da ist der Kindertag und der Kindergottesdienst, da sind die Projekte mit der Sommerbox, dem Taferinnerungskästchen, dem Koffer Maria und Josef suchen eine Herberge. Da ist der Schulunterricht, in dem wir mindestens einmal im Jahr in die Kirche gehen. Damit schaffen wir eine Verbindung zum Gebäude und dessen "Wert" über die Jahrhunderte hinweg. Wir haben uns gerne mit unseren Projekten beworben. Es zeigt sich auch in diesem Fall, dass der von uns eingeschlagene Weg richtig ist.



Seit Kriegsbeginn in der Ukraine laden wir jeden Monat **am 24. zum Friedensknopfgebet ein. Nun ist ein neuer/ alter Kriegsschauplatz dazugekommen mit Israel und Palästina. Leider.**

**Wir beten für den Frieden.  
FÜR DEN FRIEDEN!**

Wir können das nicht laut genug und nicht oft genug tun.

Wir treffen uns neben der **Kirche in Eckartsweier um 18.45 Uhr für ca 15 min.** Bitte kommen Sie vorbei. Es ist wichtig, dass wir gemeinsam für den Frieden beten und den Friedensknopf weitergeben. Bitte sagen Sie den Termin weiter und bringen noch jemanden mit. Wir beten am:

**24.11. 2024  
am 24.01. 2025  
und am 24.02. 2025**

Wir hoffen und beten, dass wir bald einen Dankgottesdienst zum Ende des Krieges feiern dürfen. Und vor allem keine weiteren Kriegsgebiete dazukommen.

Noch nicht

Frieden ist noch nicht, dass keine Tränen mehr fließen,  
sondern dass es EINEN gibt, der sie ernst nimmt und trocknet.

Frieden ist noch nicht, dass das, was uns Angst macht, seinen Schrecken verliert,  
sondern dass der EINE im Moment des Grauens bei uns bleibt.

Frieden ist noch nicht, dass Schmerzen nicht mehr wehtun, sondern dass EINER versteht, weil er selbst gelitten hat.

Frieden ist noch nicht, dass böse Erinnerungen nicht mehr quälen, sondern dass der EINE am sicheren Ort auf uns wartet und liebevoll die Wunden berührt.

Frieden ist noch nicht, dass alles Wünschen und Sehnen schon zur Ruhe gekommen ist,  
sondern dass nichts aus uns von SEINER Liebe trennen kann.

Frieden ist noch nicht, dass wir auf alle Fragen eine Antwort haben,  
sondern dass sie uns in SEINE Nähe treiben.

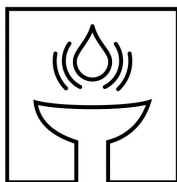
Frieden ist noch nicht, dass wir Menschen aufhören einander zu bekriegen,  
sondern dass EINER sein Leben gelassen hat, um den Weg zur Versöhnung zu zeigen.

Frieden ist noch nicht, dass Einsamkeit die Seele nicht mehr gefrieren lässt, sondern, dass im Gespräch der Beziehung zu ihm neues Leben erwacht.

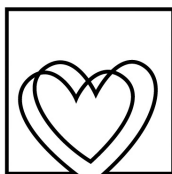
Frieden ist Hoffnung,  
dass ER eines Tages aus dem „Noch-nicht“ ein „Jetzt-schon“ machen wird.



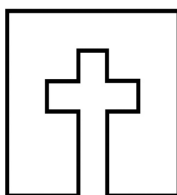
Liebe Gemeindeglieder, in dieser Ausgabe finden Sie alle Kasualien von Mitte August bis Anfang November 2024



Taufen



Trauungen



Beerdigungen

## GOTTESDIENSTE

Die aktuellen Termine werden in jeder Woche an das Amtsblatt und an die Kehler Zeitung weitergegeben und hängen in unseren Schaukästen aus.

### Wir laden Sie herzlich zum Gottesdienst ein GOTTESDIENSTE IM DEZEMBER

01.12.2024	Ab 09:20 Uhr	Eck.	Straßengottesdienst zum 1. Advent
07.12.2024	17:00 Uhr	Sand	Gottesdienst zum Adventsmarkt
15.12.2024	10:00 Uhr	Eck.	Gemeinsamer Gottesdienst
20.12.2024	08:30 Uhr 10:30 Uhr	Eck. Sand	Schulweihnachtsgottesdienst Schulweihnachtsgottesdienst
22.12.2024	Ab 09:20 Uhr	Eck.	Straßengottesdienst mit Abendmahl
23.12.2024	Ab 18:00 Uhr	Sand	Straßengottesdienst mit Abendmahl
24.12.2024	16:30 Uhr 18:00 Uhr	Eck. Sand	Gottesdienst mit Krippenspiel, mit dem Musikverein in Eckartsweier Gottesdienst auf dem Dorfplatz in Sand
25.12.2024	10:00 Uhr	Eck.	Gottesdienst, evtl. mit Abendmahl und dem Männerchor
26.12.2024	Ab 9:20 Uhr	Sand	Straßengottesdienste am 2. Weihnachtstag
29.12.2024	Ab 9:20 Uhr	Eck.	Straßengottesdienst
31.12.2024	17:00 Uhr 18:00 Uhr	Sand Eck.	Gottesdienst mit Verlesung der Kasualien des vergangenen Kalenderjahres

## GOTTESDIENSTE IM JANUAR

05.01.2025	10:00 Uhr	Sand	Gemeinsamer Gottesdienst mit Pfarrerin im Ruhestand Renate Schmidtr
12.01.2025	Ab 9:20 Uhr	Eck.	Straßengottesdienst
19.01.2025	Ab 9:20 Uhr	Sand	Straßengottesdienst
28.01.2025	09:00 Uhr	Eck.	Gemeinsamer Gottesdienst mit Konfirmanden

## GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR

02.02.2025	10:00 Uhr	Kork	Gemeinsamer Gottesdienst im Kooperationsraum in Kork
09.02.2025	10:00 Uhr	Eck.	Gemeinsamer Gottesdienst mit Gemeindeversammlung, im Anschluss Kirchen-kaffee
16.02.2025	Ab 9:20 Uhr	Sand	Straßengottesdienst
23.02.2025	10:00 Uhr	Eck.	Kanzeltausch mit Legelshurst Pfarrer Eisenmann

Die Pfarrerin ist vom 01.-06.01. in den Ferien. Die Vertretung übernimmt Pfarrerin i.R. Renate Schmidt **0170-3538453**

Margarita Kraus ist im Dezember und Anfang Januar nicht da. Das Pfarramt ist nicht besetzt.



Das sind sie nun, unsere Sander Goldstückchen. Wir haben vergangenes Jahr zum ersten Mal versucht Goldstückchen zu machen. Wir sind zum Schluss gekommen, - die SchülerInnen in der Schule durften kosten,- dass wir diese Stückchen anbieten können. Sie eignen sich anstatt Gummibärchen sehr gut.

Gerne auch als Mitbringsel für jemanden, für den Sie noch ein kleines, edles Geschenk suchen. In der Kirche liegen sowohl größere als auch kleinere Goldstückchen aus.

Seit November liegen die Goldstücke in verschiedenen Varianten in der Kirche aus. Wählen Sie die Geschenkkorbvariante oder die Goldstücke im Blatt. Es ist immer Sander Pfarrgarten drin. Schauen Sie einfach in der Kirche vorbei. Wir sind sicher, dass Sie das Richtige finden.

In diesem Frühjahr hatten wir Sie gebeten für uns Streichholzinnenschachteln zu sammeln. Diese haben wir für die Weihnachtsbasterei benötigt..

Wir haben zahlreiche Schachteln erhalten und sind sehr dankbar, dass so oft an uns und unsere Aktion gedacht wurde. Manchmal haben wir Schachteln getrennt nach außen und innen in einer Kiste erhalten. Wir waren sehr gerührt. Es hat uns gezeigt, was und dass "alles möglich ist", wie es in der Bibel steht: "dem der glaubt".

Die Schachteln bilden die Grundlage für unsere Wiegen. Diese haben wir für alle Menschen gebastelt. Mit der Wiege können Sie die Weihnachtsbotschaft nach außen tragen und ins eigene Haus tragen.

Ab Anfang Dezember liegen die Wiegen in der Kirche aus. Bedienen Sie sich. Sie sind für Sie gemacht, Sie haben mitgesammelt. Verschenken Sie die Wiegen. Sie sind so ein Zeichen von Gemeinschaft untereinander. Wenn Sie wollen zum Verschenken.



**MACHE DICH AUF, WERDE LICHT; DENN DEIN LICHT KOMMT, UND DIE HERRLICHKEIT DES HERRN GEHT AUF ÜBER DIR“ (JES 60,1)**



Was für ein Monatspruch! Was für eine Adventsbotschaft! Was für eine Verheißung – und was für ein Anspruch!

Angesichts furchtbarer Nachrichten bleiben wir oft wie gelähmt vor Fernseher, Zeitung und Radio sitzen. Nicht selten wollen wir einfach nur noch weghören, wenn von Krieg berichtet wird, von Anschlägen und Machtinteressen einiger Weniger auf Kosten vieler Unschuldiger. Das ist verständlich. Das ist ein Schutzmechanismus vor dem Bösen in der Welt. Mir geht aber auch der Gedanke durch den Kopf: Das ist ein Wegducken, es wird leicht zur Gleichgültigkeit gegenüber dem Leid, das uns Christinnen und Christen einfach nicht gleichgültig werden darf!

Der Monatspruch im Dezember macht Mut zu genauem Hinschauen, Aufbrechen und Handeln: „Mach dich auf! Gib der Niedergeschlagenheit keine Macht! Einer ist für dich da und steht an deiner Seite, der dich leuchten lässt!“ Es ist bemerkenswert, dass der Prophet Jesaja dieses Wort an das Volk Israel und die Menschen im damals zerstörten Jerusalem richtete. Noch bemerkenswerter ist, welche Sätze er anschließt: „Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker ...“ Jesaja formuliert seine hoffnungsfrohe Botschaft weder weltfremd noch schönfärbend. Auch er hat den von uns sogenannten Nahen Osten in seiner ganzen Zerrissenheit vor Augen. Auch er weiß um das Leiden der Kinder, Frauen und Männer, die im Laufe der Menschheitsgeschichte unter die Räder kommen und dort zermalm werden. Unerträglich ist das.

Dem setzt er Gottes Geschichte und Verheißung entgegen. Er erinnert an Gottes Hoffnungslicht, das jener selbst entzündet. „Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. In Treue trägt er das Recht hin- aus“ – so hat er es einige Kapitel vorher über Gott und seinen Knecht formuliert (Jes 42,3).

Dieses Licht müssen wir nicht selbst entzünden. Es ist ein Geschenk Gottes. Wenn Gottes Herrlichkeit über uns aufgeht, spüren wir seine Gegenwart und Segen. Keiner und keine von uns ist zu klein oder zu unbedeutend, um zu leuchten und der menschenfeindlichen Finsternis etwas entgegenzusetzen. Durch jedes noch so vermeintlich kleine Wort und Wirken verbreiten wir Licht und Hoffnung in der Welt.

Ich wünsche Ihnen eine Adventszeit voller Lichter – solche, die Sie weitergeben können und solche, die durch Gott und andere Menschen in die Dunkelheiten Ihres Lebens hineinleuchten.

Ihre Heike Springhart,

# Bethel




Der Umwelt zuliebe –  
gebrauchte Plastiktüten  
verwenden!

## Kleidersammlung für Bethel

durch die

Kirchengemeinden  
**Sand in der Remise und  
Eckartsweier am Kirchturm  
finden vom:**

**Montag 25. November– Frei-  
tag 29. November 2024** statt.

Kleidersammlung für Bethel

- Was kann in den Kleidersack?  
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt.
- Nicht in den Kleidersack gehören: Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Herzlichen Dank an alle, die die Säcke verräumen.

## Wunsch- Punsch Erzählstunde - Geschichten unterm Kirchendach

Wunsch-Punsch ist eine Veranstaltung in dem Geschichten, Märchen von Katrin Bamberg, Märchenerzählerin, erzählt werden.

Wunsch-Punsch ist Geschichten aus der Bibel, mal mit Figuren, mal mit Bildern, mal mit dem Erzählbrett, oder einfach ohne alles, um der Phantasie freien Lauf zu lassen, von Britta Gerstenlauer zu hören.

Bitte merken Sie sich folgende Termine vor. **13. Dezember;**  
**17. Januar mit Ralf Stritzel;**  
**21. Februar mit Ralf Stritzel und der Harfe;**  
**21. März jeweils um 19:00 Uhr, in der Kirche in Sand.**

Dauer ca 30 Min.



## MARIA und JOSEF suchen eine Herberge

Es ist wieder soweit.

Maria und Josef suchen eine Herberge.

Damit bekommt jeder, bei dem der Koffer abgegeben wird, die Chance sich so zu fühlen, als hätte Maria und Josef bei Ihnen angeklopft um nach einer Bleibe, eine Herberge gebeten. Als wären Maria und Josef bei Ihnen auf Herbergssuche.

Ab dem 1. Advent bis zum 24.12. ist der Koffer überall in der Kirchengemeinde in Sand und in Eckartsweier unterwegs und soll die Menschen auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. Sich ein paar Minuten wirklich in das Geschehen damals hineinzuversetzen, das wollen wir mit dem Koffer. Eine Herberge suchen für die schwangere Maria. Eine Bleibe und eine Herberge suchen heute für Menschen die nicht willkommen sind, weil schon alles übertoll ist.

Dabei spüren, wie es den Menschen geht, die unterwegs sind und nicht wissen, wohin sie gehen sollen und wohin sie kommen, wer sie letztlich aufnimmt. Niemand will sie haben.

Ohne zu wissen, was noch geschieht und wie es weitergehen kann und soll. Sich hineinfühlen in Menschen, die alles zurückgelassen haben. Dazu steht noch eine Geburt bevor.

Eben so wie bei Maria und Josef. Ein paar Minuten dem nachspüren, was Advent, wie es selber wäre als Maria oder Josef oder als Kind oder als Schaf oder?? Nachspüren was Ankunft ist, damit es dann Weihnachten werden kann.

Vielleicht steht der Koffer vor Ihrer Tür. Material für eine Andacht oder ein Gebet liegen bei. Bitte geben Sie den **Koffer nach spätestens drei Tagen weiter**. **So können viele Menschen am Projekt teilnehmen.**



AUFRUF ZUR 66. AKTION VON BROT FÜR DIE WELT

# WANDEL SÄEN

BROT FÜR DIE WELT HILFT WELTWEIT



Fast 800 Millionen Menschen auf der Welt leiden Hunger. Eine unfassbare Zahl! Eigentlich könnte unsere Erde alle Menschen ernähren. Es liegt vor allem an Kriegen und bewaffneten Konflikten, dass jede und jeder Zehnte nicht satt wird. Und an der menschengemachten Klimakrise, die zur Folge hat, dass weltweit Ernten durch anhaltende Dürren, Stürme oder Überschwemmungen zerstört werden. Auch unser globales Ernährungssystem schadet der Umwelt und dem Menschen.

„Wandel säen“ lautet deshalb das Mot-

to der 66. Aktion von Brot für die Welt. Denn wir sind davon überzeugt: Eine Umkehr ist nötig. Wir wollen etwas dafür tun.

Wir von „Brot für die Welt in Baden“ fokussieren uns dieses Jahr auf drei von insgesamt rund 1.800 Projekten:

1. Jedes zweite Kind unter fünf Jahren ist in **BURUNDI** unter- oder mangelernährt. Unsere lokale Partnerorganisation unterstützt Kleinbäuerinnen dabei, ihre Familien ausreichend und gesund zu ernähren - und trägt so dazu bei, dass kein Kind mehr hungern muss. Ein weiterer Fokus liegt auf einer gerechteren Rollenverteilung in den Familien.

2. Erste Erfolge erzielt die Landbevölkerung im unzugänglichen Nordwesten **VIETNAMs**: Mit dem Anbau von Reis, Gemüse und Obst werden jetzt alle satt. Zusätzliche Einnahmen aus dem Anbau von Zimt ermöglichen den Bau eines Gemeinschaftshauses und einer Straße – konkrete Erleichterungen im Alltag.

3. In den **PERUANISCHEN ANDEN** regnet es immer seltener. Mit selbstgebauten Bewässerungssystemen sichern die Bauern ihre Ernte. Damit ihr Zuhause bewohnbar bleibt, planen sie künftige Wasserprojekte zusammen mit den örtlichen Behörden und Geldgebern.

Auch dieses Jahr bitten wir mit der 66. Aktion von „Brot für die Welt“ um Ihre Hilfe. Seien Sie mit Ihrer Spende dabei und helfen Sie unmittelbar den Menschen vor Ort! Kein Mensch soll

Ihre

Prof. Dr. Heike Springhart, Landesbischöfin, Evang. Landeskirche in Baden



An folgenden Terminen finden Kindertage statt:

**14. Dezember;  
18. Januar;  
15. Februar;  
15. März**

**von 10:00-14:00 Uhr im Pfarrhaus in Sand.**

Wir hören Geschichten, wir beten, wir basteln, wir kochen zusammen, Bitte melden Sie die Kinder vorher an, damit wir keine Lebensmittel verschwenden. Geben Sie wenn möglich Ihrem Kind ein Schraubglas mit Deckel für das Dessert mit.

Notieren Sie die Termine. Erinnern Sie die Kinder und deren Freunde an diese Termine. Bitte sagen Sie die Termine weiter.

Wir freuen uns, wenn wir eine große, bunte Schar sind, die sich zu den Kindertagen trifft, so wie auf dem Photo.

Gerne bieten wir Straßengottesdienste mit Abendmahlsfeiern in den Vorweihnachtstagen an, wenn die Gemeinschaften am jeweiligen Standort das wünschen.

**Am Sonntag 22.12. ab 09:20  
Uhr feiern wir an  
verschiedenen Standorten  
Abendmahl in Sand.**

**Am Montag 23.12. ab 18:00 Uhr  
feiern wir an  
unterschiedlichen Standorten  
Abendmahl in Eckartsweier.**

Je nach Entscheidung der BesucherInnen des Standortes kann es zu einem Abwechseln zwischen einem Gottesdienst mit Abendmahl und einem vorweihnachtlichen Gottesdienst kommen.

Der Weihnachtsgottesdienst am 25.12.2024, 1. Weihnachtstag, findet mit Abendmahl in Eckartsweier um 10:00 Uhr statt.

Am 26.12.2024, 2. Weihnachtstag, feiern wir ab 09:20 Uhr in Sand Straßengottesdienst.

Liebe Gemeindeglieder,

nach wie vor beschäftigt sich der Rat mit dem Konzept des Kooperationsraums. Die Dienstgruppen treffen sich regelmäßig und es werden wichtige Entscheidungen für die Zukunft und die Zusammenarbeit im Hanauerland getroffen. Ein strategischer Ausschuss wurde gegründet, der die Dienstgruppen begleitet und deren Anliegen prüft und beschließt. Bei dem Treffen war eine Unsicherheit in den einzelnen Gemeinden im Bezug auf die Rechtsform zu spüren. Einen Verbund schließen nach wie vor alle Gemeinden aus. Jedoch stellt sich die Frage, ob man als Gemeinde eine Fusion MIT oder OHNE Pfarrgemeinde eingeht. Der Ältestenrat in Sand sieht hier, aufgrund der Kapazität, eher den Weg ohne eine Pfarrgemeinde, was das Arbeiten mit dem Kooperationsraum erleichtern wird.

Auch in der Konfirmandenfreizeit spiegelt sich die Zusammenarbeit im Kooperationsraum wieder. Durch das große Konficamp konnte man den Konfis viel mehr Programm, Workshops und Möglichkeiten zum Austausch bieten. Hierfür sind wir sehr dankbar, denn im Alleingang sind die Kosten für die Freizeit und auch die Betreuung für uns fast unmöglich zu bewältigen.

Ein weiteres Thema mit dem sich der Rat momentan befasst ist das Logo für die Kirchengemeinde. Wie können wir uns durch das Logo ausdrücken? Wie erregen wir, im positiven Sinne, die Aufmerksamkeit auf uns? Was braucht so ein "eyecatcher", also ein Hingucker? Welche Farben sind für uns wichtig? Welche Symbole dürfen rein? Wie kann es modern wirken und nicht altbacken? Wie repräsentieren wir die Straßengottesdienste in dem Logo? Denn eins ist sicher, genau da machen wir den Unterschied.

Uns ist das wichtig, weil die Präsentation nach Außen in der heutigen Zeit essentiell ist. Wir brauchen einen Wiedererkennungswert. Genau wie wir das auf Instagram schon haben.

Unterstützen Sie uns dabei zu wachsen, indem Sie uns auf Instagram folgen.

Im Ende Oktober hat sich ergeben, dass das Pfarrhaus begangen werden soll. Es geht um die Baulast die beim Land Baden-Württemberg liegt. Diese Baulast bedingt, dass das Land für das Haus aufkommen muss und die Vorgaben und Auflagen erfüllen und das Gebäude in Stand halten muss. Das Land will wohl ein Angebot für eine Ablöse machen.

Margarita Kraus

## ERNETEDANK in Sand

## PAPIERSAMMLUNG



In Form von Blättern haben wir das diesjährige Bodenbild angelegt. Jedes Blatt eine andere Farbe und eine andere Frucht. Bunt und vielfältig ist das, was Gott uns schenkt für Menschen und Tiere, Mittel zum Leben. Lebensmittel.

Herzlichen Dank für alle Gaben!



Voll Stolz sitzen die Kinder vom Kindertag auf dem Papier, das bis Mitte Oktober 2024 zusammengekommen ist und in der Remise gelagert wird.

Papier ist ein wichtiger Rohstoff. Und den Kindern ist klar, für einen gepressten Ballen können wir einmal Fischstäbchen im Kindertag essen. Das kann sich jeder vorstellen und hat damit einen Anreiz selber Papier zu sammeln und einen Beitrag zu leisten.



Mit der Papiersammlung setzen wir ein Zeichen und tun etwas für die Umwelt. Mitte November wurde/wird der Container stehen. Im März 2025 ist die nächste Papiersammlung.

## TRAUMREISE 06.12.

Die Traumreise nimmt, nach 2,5 Jahren, diesen Dezember ein Ende. Herzlichen Dank an alle die das möglich gemacht haben und gekommen sind. Es hat genau die Menschen erreicht, die es gebraucht haben und genährt hat. Ich durfte Leichtigkeit, Klarheit und inneren Frieden streuen. Mir haben die Abende sehr viel bedeutet. Heilung kann auf vielen Ebenen stattfinden, wenn man den Menschen ganzheitlich betrachtet.

Jetzt darf ich weiter gehen. Einen neuen Raum schaffen, indem die Menschen nicht nur passiv empfangen, sondern aktiv an sich arbeiten dürfen.

Zukünftig plane ich mehrstündige Workshops/Kurse in der nahen Umgebung, die jeden einzelnen in seine Selbstermächtigung führen sollen. Es liegt mir sehr am Herzen, dass der Mensch ein Bewusstsein für sich selbst schafft, seinen Selbstwert wahrnimmt und sich selbst annimmt. Wenn ich mich als besonders sehe, mich wertschätze und mein Herz öffne, erst kann ich das auch in anderen wahrnehmen und sie so annehmen, wie sie sind.

Margarita Kraus

Seit Jahren arbeiten wir in Kooperationen zusammen und gehen mit Menschen eine zeitlang einen gemeinsamen Weg.

Vor Jahren haben wir damit begonnen und im Sommer 2017 mit Katrin Bamberg Wunsch-Punsch gegründet. Katrin Bamberg hat sich während dieser Zeit selbständig gemacht.

Seit zweieinhalb Jahren waren wir mit Margarita Kraus unterwegs und sie mit uns. Wir haben dabei jede Menge gelernt und erfahren. Gemeinsam haben wir auf eine andere Art, einen anderen Zugang zur Kirche als Gebäude, zum Glauben und zur Spiritualität

erfahren. Margarita Kraus hat in dieser Zeit ihre Selbstständigkeit aufgebaut und ausgebaut. Unsere Wege trennen sich.

Wir sind dankbar, dass das alles möglich war, dass Menschen vom Angebot der Traumreise profitiert haben und wir auf diese besondere Art miteinander unterwegs waren.

Wir danken Margarita Kraus, die dieses Angebot gemacht hat.

Am **06.12. 2024 19:00 Uhr** findet in der Kirche die bis dahin letzte Traumreise mit Margarita Kraus statt. Wir laden Sie herzlich ein, auch um sich zu verabschieden. Sagen Sie den Termin weiter.



## FRIEDENSLICHT

In Eckartsweier kann man das Friedenslicht in den Gottesdiensten über die Festtage abholen. Am besten Sie bringen eine Laterne mit. So können Sie die Flamme gut transportieren.

Im Sand steht das Friedenslicht in der Kirche während Gottesdienst, auf der Straße ist das Friedenslicht mit dabei. Auf dem Dorfplatz am 24.12. ist das Friedenslicht mit dabei. Bitte bringen Sie eine Laterne mit, damit Sie die Flamme gut nach Hause bringen.



## CHRISTBAUMRÄTSEL



Nachdem der Tannenbaum in der Kirche geschmückt ist, bereiten wir alles für das Christbaumrätsel vor. **Kinder und Erwachsene können mitmachen.** Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmende.



Den Gottesdienst an Heilig Abend feiern wir draußen als **Lampen- und Laternen-Gottesdienst am 24.12. 18:00 Uhr auf den Dorfplatz ein** (Taschenlampen sind willkommen).

Auf die Mitarbeiterversammlung folgt die **Gemeindeversammlung (GV)** am **02. März 2025** im Anschluss an den Gottesdienst.

An der GV können Fragen gestellt werden und Zusammenhänge und Entscheidungsprozesse erklärt werden.

**Die Tagesordnung:** 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Bekanntgabe der Tagesordnung (per Auslage), 3. Tätigkeitsbericht des Kirchengemeinderats (allgemein), 4. Kooperationsraum, 5. Haushalt 6. Aussprache, Wünsche, Anträge.

#### **Mitarbeiterversammlung**

Jährlich findet eine Mitarbeiterversammlung statt. Es sind alle Mitarbeitenden eingeladen um sich auszutauschen, zu informieren, was in anderen Gruppen läuft und gemacht wird. Der KGR informiert über die Themen, die die Kirchengemeinde beschäftigt. Er hört die Meinung und Argumente der Mitarbeitenden an.

Zur Mitarbeiterversammlung treffen sich alle haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitenden. Wünsche, Anregungen und Kritikpunkte haben Platz

Der Kirchengemeinderat nimmt die Themen aus der Mitarbeiterversammlung in seine Arbeit auf und versucht, diese umzusetzen.

**Freitag, 31. Januar 2025**

19:00 Uhr, Pfarrhaus

**Herzliche Einladung!**  
zur MV und GV.

Wie kann man euch unterstützen? Wohin kann man Spenden?

Wenn wir das gefragt werden, dann antworten wir gerne mit dem Bonusprogramm an dem wir seit letztem Jahr teilnehmen und für das wir am 10.10. 2024 eine Zusage mit folgendem Inhalt erhalten haben. „Davon erhalten Sie für Ihre Aktivitäten im vergangenen Kalenderjahr die erste Jahresrate in Höhe von 8.400 €.

Es ist beachtlich, wie es auch in dieser kleinen Gemeinde gelingt, die Kirche präsent sein zu lassen und erfolgreiches Fundraising zu betreiben. Gerade die Übertragbarkeit des

Antragsfundraising (bei kleinen Anträgen) oder die beispielhafte Teilnahme an Wettbewerben kann anderen kleinen Gemeinden Mut machen, in das systematische Fundraising einzusteigen.“

Mit 8.500,— Euro erhalten wir den Höchstsatz des Bonusprogrammes. Ihre und jede Spende wird also weiterhin verdoppelt.

Gerne können Sie unter auf folgende Bankverbindung einbezahlen oder uns das Geld in bar geben.

**BIC** SOLADES1KEL

**IBAN** DE90 6645 1862 0000

0044 24

**Herzlichen Dank für  
Ihre Spenden!**

### Kindergottesdienst/Kindertag

An folgenden Terminen finden Kindertage statt: 14. Dezember; 18. Januar; 15. Februar; 15. März von 10:00-14:00 Uhr.



### Wunsch- Punsch; Erzählstunde - Geschichten unterm Kirchendach

13. Dezember,  
17. Januar,  
21. Februar,  
21 März,  
11. April,  
23. Mai.



um 19:00 Uhr,  
so möglich auf dem Dachboden der Bartholomäuskirche. Reservieren Sie sich diese Termine und sagen Sie sie weiter.

### Konfirmandenunterricht

Die Konfirmanden von Sand treffen sich mittwochs um 15:00 Uhr im Pfarrhaus.

04.12. / 11.12 / 18.12.

Ab Januar treffen wir uns am 08.01; 15.01.; 22.01.; 29.01. 05.02.; 12.02.; 19.02.; 12.03.; 19.03. ; 26.03.

### Sitzungstermine KGR

Wir treffen uns am 13.12. 17.01.; 07.02.; 07.03.2025 um 16:00 Uhr im Pfarrhaus.

### Lichterfeier und Sonntagsbegrüßung

Am 30. November findet ein Segnungsgottesdienst statt.

07., 14., 21., 28. Dezember; 11., 18, 25., Januar 2025; 01., 08., 15., 22. Februar.

### Traumreise zu sich selbst



Eine Reise zu sich und ins Innere. 19:00 ca. 45 Min. Am 06. Dezember zum letzten Mal. 19:00 Uhr in der Kirche in Sand.

### KirchenKaffee

Der nächste Termin ist: 02. März



### Redaktionsschluss

ist am Montag **20.01.2025** für alle Artikel.

Der Redaktionskreis findet am Montag, 27.01.2025 09:00 Uhr satt.

## LETZTE SEITE

### Evangelisches

#### Pfarramt

#### Eckartsweier

Kehler Straße 15  
77731 Eckartsweier

☎ 07854 – 366

Fax 07854–989130

✉ [pfarramt@kirche-eckartsweier.de](mailto:pfarramt@kirche-eckartsweier.de)

[www.kirche-eckartsweier.de](http://www.kirche-eckartsweier.de)

#### Pfarrbüro

Margarita Kraus treffen sie nach Vereinbarung im Pfarrbüro an.

Über Ihre Spenden freuen wir uns!

BIC GENODE61BHL

#### IBAN

DE96 6629 1400 0005  
0249 51

Wir sind auf Instagram:

### Evangelisches

#### Pfarramt Sand

Hanauer Straße 19  
77731 Sand

☎ 07852–2247

Fax 07852–933841

✉ [pfarramt@kirche-sand.de](mailto:pfarramt@kirche-sand.de)

[www.kirche-sand.de](http://www.kirche-sand.de)

#### Pfarrbüro

Vereinbaren Sie einen Termin mit Margarita Kraus

Über Ihre Spenden freuen wir uns!

BIC SOLADESKEL

#### IBAN

DE90 6645 1862  
0000 0044 24

kirchen\_sand\_und\_

### Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den ev. Kirchengemeinden Eckartsweier & Sand

#### Redaktionskreis:

Helga Conrad  
Sandra Kaufmann

#### VerteilerInnen

#### Eckartsweier:

Helga Conrad  
Petra Kehrer-Lutz  
Eduard Oertel

#### Verteilerin Sand:

Familie  
Marciniszyn

eckartsweier

#### ***Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit***

Der Gemeindebrief wird an **alle** Haushalte in Eckartsweier und Sand verteilt. Wir veröffentlichen regelmäßig Amtshandlungsdaten sowie Konfirmationen und Konfirmationsjubiläen. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihrem Kirchengemeinderat Ihren Widerspruch schriftlich mitteilen.